

PRESSEMITTEILUNG



An die Vertreter
von Presse, Rundfunk und Fernsehen

Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 97457 - 0
Fax: 0611 / 97457 - 29
info@ingkh.de
www.ingkh.de

Seiten: 1/1

Wiesbaden, 14. Mai 2014

Ingenieurkammer stellt Ausbildungskonzept vor:

Mediation im Bauwesen – Signal für eine Streitkultur ohne Verlierer

Die Streitkultur ist in Deutschland vor allem im Baubereich sehr ausgeprägt. Mehr als 50.000 Verfahren werden alljährlich gerichtlich ausgetragen. Konflikte sind nicht nur im täglichen Leben notwendige und wichtige Bestandteile, sondern auch im beruflichen oder öffentlichen Bereich. Kommt es zum Baustillstand, wird der Konflikt teuer. Die Stärken der Mediation liegen darin, dass ein Mediator gemeinsam mit den Konfliktpartnern eine zügige Lösung für ihr Problem erarbeitet.

Dies war der Ausgangspunkt für die Ingenieurkammer Hessen, Mediatoren im Bauwesen zu fördern. Mit dem heute im hessischen Justizministerium vorgestellten Konzept für eine Mediatorenausbildung wird eine qualifizierte und kostengünstige Alternative für die Konfliktlösung in der Baubranche angeboten:

„In Hessen verzögern aufwändige Gerichtsverfahren zur Lösung von Konflikten bei Bauprojekten effektives Arbeiten und gefährden Bauprojekte. Außerdem produzieren gerichtliche Auseinandersetzungen hohe Kosten. Diese Erkenntnis veranlasste die Ingenieurkammer Hessen und die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main bereits im vergangenen Jahr zu handeln, in dem beide Kammern in Kooperation eine Mediationsstelle für das Bauwesen in Hessen einrichteten, um damit die außergerichtliche Streitbeilegung im Bauwesen zu fördern“, erläuterte Jürgen Wittig, ÖbVI, Vizepräsident der Ingenieurkammer Hessen.

Mit dem heute vorgestellten Konzept informiert die Ingenieurkammer darüber, wie man sich zur Mediatorin / zum Mediator aus- und fortbilden lassen kann.

Darüber hinaus zeigt sie den Weg auf, wie geeignete Mediatoren / Mediatorinnen in die entsprechende Fachliste eingetragen werden können, die bei der Mediationsstelle für das Bauwesen in Hessen geführt wird. Weitere Informationen finden Sie hier: www.mediation-für-das-bauwesen.de.

Pressesprecherin der Ingenieurkammer Hessen

Barbara Schöneburg, M. A., 01 63 - 2 78 08 87, schoeneburg@ingkh.de;
Ingenieurkammer Hessen, Gustav-Stresemann-Ring 6, 65189 Wiesbaden